

**Gemeinsame Anfrage  
der CDU-Fraktion und FDP  
zur Ortsbeiratssitzung am 23.11.2022**

**Anfrage zum Sach- und Planungsstand Haifa-Allee**

**Anfrage**

Die Verwaltung wird um Auskunft gebeten,

welche verkehrslenkenden Maßnahmen in der Haifa-Allee in Höhe des Ärztezent-  
rums/ XTRAFIT ergriffen werden, um ein gefahrloses Queren der Straße durch  
Fußgänger (z.B. Patienten und Kunden) von den Parkplätzen des ehemaligen  
REAL-Geländes zu ermöglichen.

**Begründung:**

Durch die kontinuierliche Ansiedlung von Gewerbe und Ärzte- bzw. Zahnarztzentren im Gewerbegebiet Haifa-Allee stieg die Verkehrsfrequenz in der Haifa-Allee. Dies bezieht sich nicht nur auf den motorisierten Straßenverkehr, sondern auch auf den Fußgänger-  
verkehr. Viele Besucher nutzen den Parkplatz auf dem REAL-Gelände und queren die  
Haifa-Allee, um z.B. eine ärztliche oder zahnärztliche Praxis aufzusuchen.

Es besteht in Höhe der vorbezeichneten Praxen und Zentren jedoch kein gesicherter  
Fußgängerüberweg. Aufgrund der vorbeschriebenen Verkehrssituation wäre ein solcher  
sinnvoll und wünschenswert, damit sich Unglücksfälle wie auf der Rheinallee in Mombach  
nicht auch auf der Haifa-Allee wiederholen.

Mainz, 31.10.2022

Gez. Manfred Lippold (CDU-Fraktion)  
Gez. Uwe Marschalek mag. rer. publ. (FDP)

*Hinweis:  
Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird im Text das generische Maskulinum verwendet.  
Gemeint sind jedoch immer alle Geschlechter. Die Lesbarkeit wird so im Vergleich zu den  
Gendervarianten (z.B. \*, Binnen „I“ usw.) nicht eingeschränkt und verhindert die ge-  
schlechtliche Binarität (also nur Männer und Frauen anzusprechen, nicht aber Menschen,  
die sich dort nicht verorten).*